

Medienmitteilung

ICOMOS gibt „Historisches Hotel/Restaurant des Jahres 2021“ bekannt:

Das sind die Gewinner: „Schloss Schadau“ in Thun, „La Bavaria“ in Lausanne und „Genossenschaft Baseltor“ in Solothurn

Das „Schloss Schadau“ in Thun ist „Historisches Hotel des Jahres 2021“. „Historisches Restaurant des Jahres 2021“ ist die Brasserie „La Bavaria“ in Lausanne. Einen Spezialpreis erhält die „Genossenschaft Baseltor“ in Solothurn. Alle drei Auszeichnungen sind den Preisträgern heute Montag, 16. November 2020, durch Mitglieder der Jury „Historisches Hotel und Restaurant des Jahres“ überreicht worden.

Die Gewinner der begehrten Auszeichnungen „Historisches Hotel/Restaurant des Jahres“ hätten ein grösseres Publikum verdient. Doch als Folge der Corona-Pandemie konnte die geplante Feier diesmal leider nicht durchgeführt werden. Die Verleihung der Titel erfolgte in diesem Ausnahmejahr deshalb in kleinstem Rahmen in den einzelnen Betrieben vor Ort. Der Jury-Präsident von ICOMOS Suisse, der Landesgruppe des Internationalen Rats für Denkmalpflege, Dr. Moritz Flury-Rova gratulierte den drei Gewinnern zudem per Videokonferenz aus dem Schloss Schadau in Thun. Er würdigte die sorgfältigen Restaurierungen und betonte, wie wertvoll Gaststätten für die Erhaltung des gebauten Kulturerbes seien, indem sie jedermann ermöglichten, auf Zeit in das Erlebnis historischer Bauten einzutauchen. Schliesslich verlieh er der Hoffnung Ausdruck, dass die Auszeichnungen in dieser für das Gastgewerbe besonders schwierigen Zeit eine kleine Unterstützung darstellten.

Das sind die Gewinner der Auszeichnungen für 2021:

Historisches Hotel des Jahres 2021: „Schloss Schadau“, Thun

Liebhaber schaurig schöner Gothic Geschichten werden sich freuen, unter den sorgfältig restaurierten Decken des Schlosses Schadaus ihrer Fantasie freien Lauf lassen zu können. Die Auszeichnung « Historisches Hotel des Jahres 2021 » zeichnet die unermüdlichen Anstrengungen der Stadt Thun seit dem Kauf des Gebäudes im Jahr 1925 aus, das Schloss Schadau in altem Glanz erstrahlen zu lassen und es wieder seinem ursprünglichen Zweck als bewohnbares Gasthaus zuzuführen. Die letzte Etappe dieses beinahe hundertjährigen Projekts, die Restauration des Gebäudeinneren, erfolgte in den Jahren 2018 und 2019 unter strikter Einhaltung aller Regeln der Kunst. Mit dem Titel „Historisches Hotel des Jahres 2021“ erhält das ausserordentliche Engagement die verdiente Anerkennung.

Historisches Restaurant des Jahres 2021: „La Bavaria“, Lausanne

Die an der Rue du Petit-Chêne 10 gelegene Brasserie „La Bavaria“ ist ein beliebter Treffpunkt und eine echte Lausanner Institution. Nach einer Schliessung zu Beginn dieses Jahrhunderts und nach umfassenden Renovationsarbeiten am Gebäude wurde das Restaurant im Juni 2019 wieder eröffnet. „La Bavaria“ gilt als wertvoller Zeitszeuge einer in der Schweiz beinahe verschwundenen Restaurantgattung. Die ICOMOS-Jury würdigt mit der Auszeichnung die Renovation des Gebäudes im Allgemeinen, die Restauration der Fassade und der Innenausstattung sowie schliesslich auch den Betrieb dieses Café-Restaurants mit seiner über das ganze 20. Jahrhundert erhaltenen kulinarischen

Tradition. Das sorgfältige restaurierte Lokal ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt von hoher architektonischer Qualität.

Spezialpreis 2021: „Genossenschaft Baseltor“, Solothurn

Mit der Verleihung eines „Spezialpreises“ ehrt und verdankt die Jury von ICOMOS Suisse die nachhaltige und unermüdliche Tätigkeit der „Genossenschaft Baseltor“ während über 40 Jahren zugunsten des historischen Stadtzentrums von Solothurn. Die Geschichte des Kollektivs begann 1978 im Restaurant Löwen in Solothurn. Heute führt die Genossenschaft Baseltor die Betriebe „Baseltor“, „Solheure“, „Salzhaus“ und „HOCH3 Catering“, die zusammen einen wesentlichen Beitrag zu einer lebendigen Stadt mit kultureller Ausstrahlung leisten. Weiter dazu zählt auch das Boutique-Hotel „La Couronne“ im Herzen der barocken Altstadt. Neben der beispielhaften Führung ihrer Betriebe zeigt sich die Genossenschaft Baseltor auch solidarisch mit den Lieferanten und Dienstleistern in der Nachbarschaft und trägt so entscheidend zur Erhaltung und zur Belebung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens im historischen Stadtkern bei.

Die Auszeichnung «Das historische Restaurant/Hotel des Jahres», mit der alljährlich gastgewerbliche Betriebe für die Erhaltung und Pflege historischer Bausubstanz gewürdigt werden, ist bereits zum 25. Mal in Folge verliehen worden. Sie wird getragen von ICOMOS Suisse, der Landesgruppe des Internationalen Rats für Denkmalpflege, in Zusammenarbeit mit GastroSuisse, HotellerieSuisse und Schweiz Tourismus. Eine Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten von Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Hotellerie und Restauration, kürt die Preisträger aufgrund der eingereichten Bewerbungen und nach Besuchen vor Ort. Die Auszeichnung wird jeweils im Herbst für das Folgejahr verliehen.

Die Ausschreibung für das Historische Hotel und Restaurant 2022 wird in den nächsten Wochen auf www.icomos.ch publiziert. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Februar 2021.

Bei Rückfragen:

Moritz Flury-Rova, ICOMOS-Jurypräsident, Telefon +41 58 229 48 96, moritz.flury@sg.ch, erreichbar Montag 16. November 2020, 15-18 Uhr sowie Dienstag 17. November 2020, 10-12 Uhr.

Downloadlink Fotos und Texte:

<https://www.icomos.ch/workinggroup/historische-hotels-restaurants/>

Zürich, 16. November 2020